

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.03.2018

Tagesordnung:

1. 18:30 Uhr Besichtigung Anbau des Kindergartens „Sonnenwinkel“ (Treffpunkt vor Ort, Tiefburgweg 1, 79279 Vörstetten)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Brügner die Leiterin des Kindergartens Sonnenwinkels. Im Jahr 2016 hatte der Gemeinderat beschlossen, aufgrund der hohen Nachfrage nach weiteren U3-Betreuungsplätzen, den bestehenden Schlafraum der Roten Gruppe im 1. OG. zu vergrößern und das Gebäude um einen Anbau zu erweitern. Die Gemeinderäte besichtigen und loben die neuen Räumlichkeiten und danken der Leiterin und den Erzieherinnen, welche den Kindergartenbetrieb während der Bauphase unter erschwerten Bedingungen geführt haben. Die Kosten für die Baumaßnahme lagen unter dem geplanten Kostenrahmen. Die Verwaltung plant für den Gruppenraum weitere Einrichtungsgegenstände wie beispielsweise ein Spielpodest sowie neue Vorhänge zu beschaffen.

Im Anschluss an die Besichtigung unterbricht Bürgermeister Brügner die Sitzung um 19:00 Uhr. Die Sitzung wird um 19:30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses weitergeführt.

2. Fragemöglichkeit für Zuhörer

Keine Wortmeldung.

3. Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 05.03.2018

Eine Fertigung der Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderates in der heutigen Sitzung vorgelegt. Die Niederschrift wird von drei Gemeinderatsmitgliedern unterschriftlich bestätigt.

4. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Entfällt.

5. Safer Traffic – Abrechnung 2017 (Drucksache 21/2018)

Am 24. Juli 2017 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, das Safer Traffic Angebot trotz der zu erwartenden Kostensteigerung beizubehalten. Die Abrechnung 2017 liegt mittlerweile vor. Die Kosten liegen für 155 Personen, die dieses Angebot in Anspruch genommen haben, bei 5.107,25€ (32,95€/Person). Von diesem Betrag ist der Eigenanteil von 4€/Person abzuziehen, so dass sich der Rechnungsbetrag auf 4.487,20 € beläuft. Einige Gemeinderäte merken an, dass das Angebot des Safer Traffic besser umworben werden müsse, beispielsweise durch die Fahrplanauskunft-Apps der VAG. Auf Nachfrage eines Gemeinderatsmitgliedes berichtet Bürgermeister Brügner, dass die Gemeinde die Vereinbarung ggf. zum Jahresende auf den 30.06.2019 kündigen könne.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Abrechnungsergebnis 2017 einstimmig zur Kenntnis.

6. Beitritt zur Waldgenossenschaft Schwarzwald-Breisgau e.G. (Drucksache 24/2018)

Bürgermeister Brügger berichtet über den Sachverhalt gemäß der Beschlussvorlage. Aufgrund der Unterlassungsverfügung Bundeskartellamtes ist es künftig nicht mehr möglich, dass der Landkreis Emmendingen sowohl die forstliche Seite der Waldbewirtschaftung als auch den Holzverkauf übernimmt. Im Frühjahr dieses Jahres ist aus diesem Grund aus den bisherigen Waldgenossenschaften Oberes Elztal und Drei-Täler-Wald eG die Waldgenossenschaft Schwarzwald-Breisgau eG entstanden. Diese bietet an, künftig den Holzverkauf für die Gemeinden zu übernehmen. Die Verwaltung empfiehlt der Waldgenossenschaft mit einem Genossenschaftsanteil von 1.000 € beizutreten, um deren Angebote nutzen zu können. Die Haftung beschränke sich ausschließlich auf den Genossenschaftsanteil. Dies sei eine sinnvolle Maßnahme, um den Kartellbestimmungen zu entsprechen. Auf Nachfrage der Gemeinderäte berichtet Bürgermeister Brügger, dass:

- der Gemeinderat weiterhin alleine über den Preis beim Brennholz bestimmen werde,
- die Entscheidung, welche Bäume gefällt werden, weiterhin durch den Förster erfolge und
- der Holzabschlag weiter durch die Waldarbeiter übernommen werde.

Ausschließlich der Verkauf des Holzes werde über die Genossenschaft abgewickelt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Waldgenossenschaft Schwarzwald-Breisgau e.G. beizutreten und den Genossenschaftsanteil von 1.000 € außerplanmäßig bei der Haushaltsstelle 2.8550.930000-999 zur Verfügung zu stellen.

7. Ausbau des Gehweges in der Kandelstraße (Drucksache 25/2018)

Bürgermeister Brügger berichtet über den Sachstand. Der einseitige Gehweg in der Kandelstraße endet derzeit vor dem vorletzten Haus, Kandelstraße 17. Grund dafür ist, dass die für die Anlage des Gehwegs notwendige Fläche lange Zeit nicht an die Gemeinde veräußert wurde. Mittlerweile konnte die Gemeinde das Grundstück erwerben. Es wird derzeit vom Eigentümer des Gebäudes Kandelstraße 19 gärtnerisch gepflegt. Dieser Eigentümer hat nun beantragt, dass der Gehweg weitergeführt wird. Nach grober Schätzung des Tiefbauamtes wird die Anlage dieses Gehwegs ca. 5.000 € kosten, da in diesem Zusammenhang auch der Randstein und die Rinnenplatten erneuert werden sollten. Im Haushalt sind hierfür außer dem normalen Unterhaltungsbudget keine Mittel vorhanden. Angesichts der verkehrlichen Bedeutung der Kandelstraße hält die Verwaltung es für nicht zwingend notwendig, diesen Gehweg auszubauen. Die Gemeinderäte stimmen dem zu. Vorrangig seien die anstehenden Tiefbauarbeiten in der Marchstraße sowie in der Straße Am Mühlbach.

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt den Antrag, den Gehweg in der Kandelstraße bis zum Straßenende weiter auszubauen, einstimmig ab.

8. Verschiedenes, Fragen und Anregungen

- a) Bürgermeister Brügner berichtet über den anstehenden Pflanztag, welcher am kommenden Samstag, den 24.03.2018 stattfinden werde. Einladungen werden im Rathaus entgegengenommen (07666 940014; weiss@voerstetten.de). Treffpunkt ist um 09:00 Uhr im Gewinn Futterholz / Grillplatz.
- b) Bürgermeister Brügner berichtet, dass Eltern ihre Kinder ab sofort für die diesjährige Ferienbetreuung anmelden können (07666 94000, bier@voerstetten.de).
- c) Ein Gemeinderatsmitglied berichtet, dass die neue CityHub-App sehr gut funktioniert.

9. Fragemöglichkeit für Zuhörer

- a) Auf die Nachfrage eines Zuhörers berichtet Bürgermeister Brügner, dass im Rathaus positive Rückmeldungen bezüglich der solaren Radwegbeleuchtung eingegangen seien.